

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 10: Japan

Artikel: Projekte für die Olympischen Spiele in Tokio 1964 : Gesamtplanung Takayama Laboratory of Tokio University; Architekt des Stadions Masachika Murata und Mitarbeiter; Architekt der Sporthalle Yoshinobu Ashihara und Mitarbeiter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38489>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

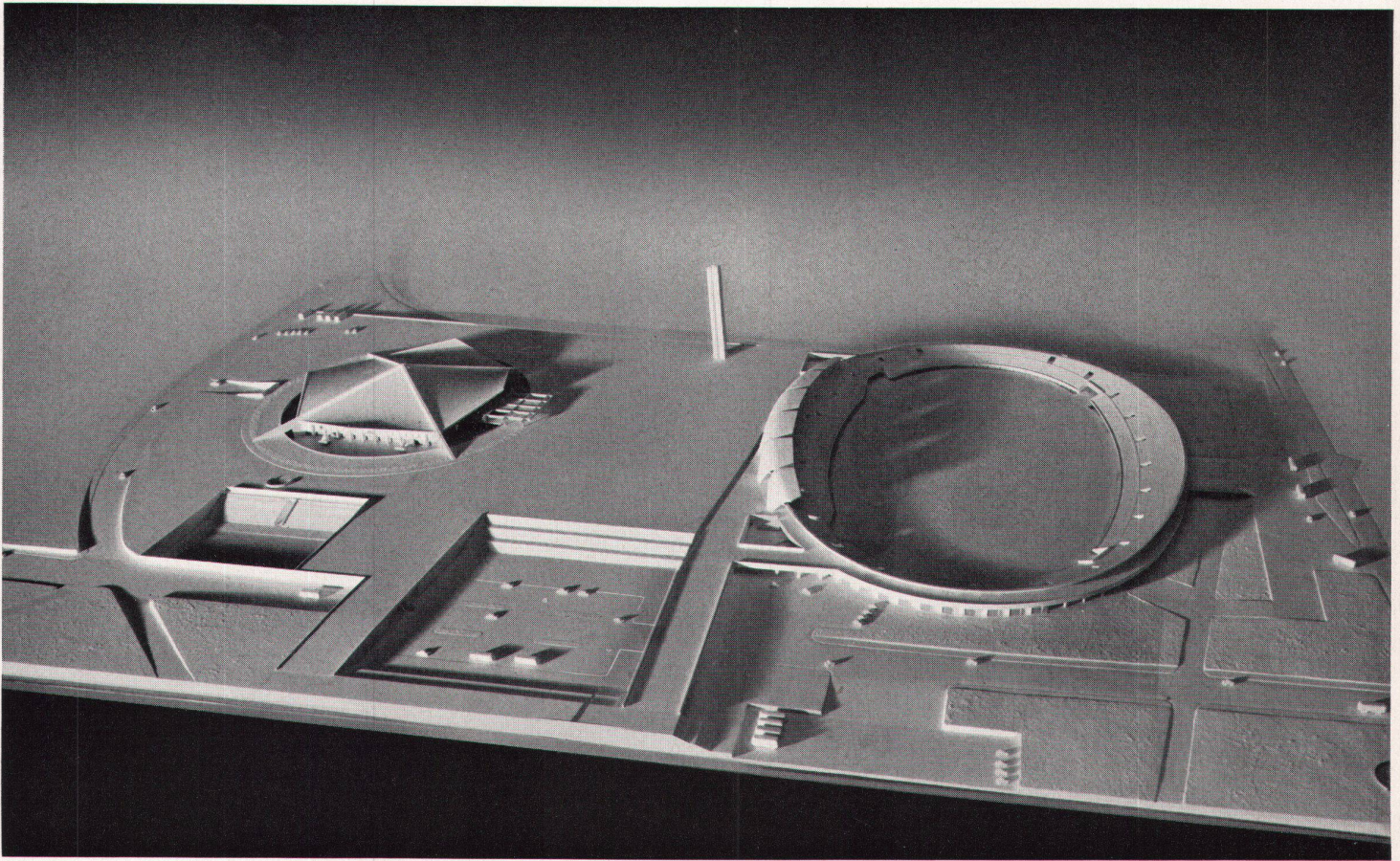
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekte für die Olympischen Spiele in Tokio 1964



1

Gesamtplanung: Takayama Laboratory of Tokio University

Architekt des Stadions: Masachika Murata und Mitarbeiter

Architekt der Sporthalle: Yoshinobu Ashihara und Mitarbeiter

Die beiden Projekte des Stadions und der Sporthalle bilden einen Teil der Bauten, die in Tokio für die Olympischen Spiele von 1964 errichtet werden. Sie befinden sich im Komazawa-Park und werden nach dem Ende der Spiele als Bestandteile dieses öffentlichen Erholungsgebietes bestehenbleiben. Zwischen den beiden Bauwerken befindet sich ein weiter Platz. Die ganze Anlage mit ihren Zufahrten, Stationen und privaten Parkplätzen beruht auf einer Studie, «Research concerning the fundamen-

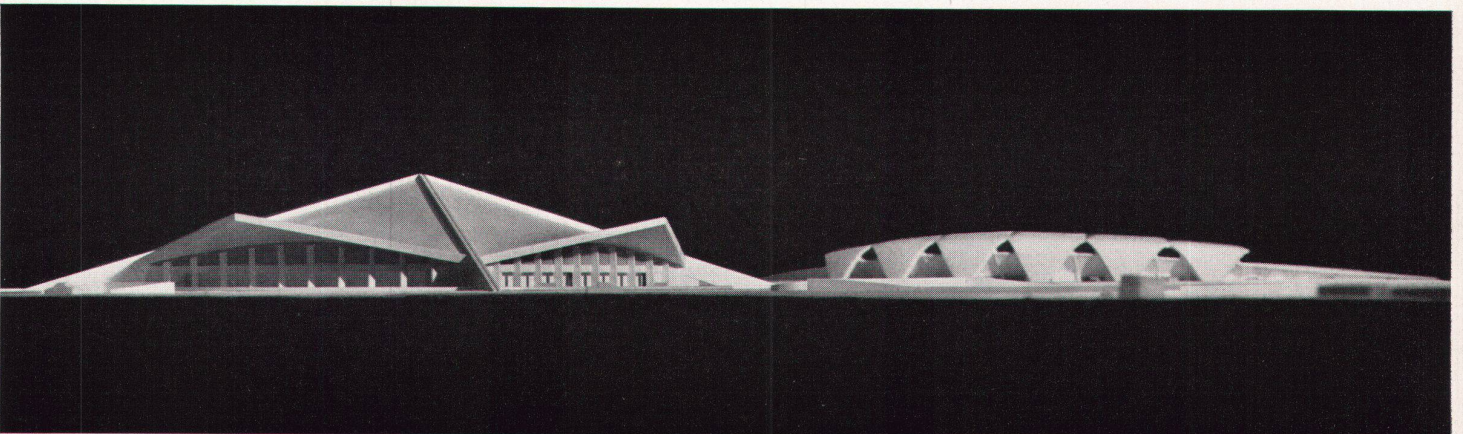
tal policy for the Komazawa athletic park», welche vom Takayama Research Department der Universität Tokio ausgearbeitet wurde. Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 4,011 ha.

1, 2

Modell der olympischen Anlagen: links Sporthalle, rechts Stadion
Maquette du stade olympique: à gauche, le palais des sports, à droite, le stade

Model of the new installations for the Olympic Games: left, gymnasium, right, stadium

Photos: Akio Kawasumi



2